



Medienmitteilung

Türkiye: Antike Schätze kommen in den ägäischen und mediterranen Städten der Türkiye ans Licht

Bern / Istanbul, 07.09.2026: Anatolien, das über Jahrtausende hinweg Heimat unzähliger Zivilisationen war, birgt unter seiner Erde ein ausserordentlich reiches Kulturerbe.

Auch heute noch kommen in der ganzen Türkiye Spuren dieser vielschichtigen Vergangenheit zum Vorschein, die durch archäologische Forschungen und Ausgrabungen im ganzen Land ans Licht gebracht werden.

Von sprudelnden Brunnen bis hin zu gut erhaltenen Statuen

Eines der herausragenden Reiseziele, an denen die Türkiye einige ihrer bedeutendsten archäologischen Arbeiten durchführt, ist [Burdur](#), das im Herzen der Seenregion des Mittelmeers liegt. Kibyra und Sagalassos in Burdur gelten als die bedeutendsten und faszinierendsten antiken Stätten der Region. Stellen Sie sich eine antike Stadt vor, in der ein vor Tausenden von Jahren erbauter Brunnen noch heute fliesst und die Besucher auf eine Reise in die Vergangenheit einlädt. Mit ihren sorgfältig restaurierten Brunnen bieten Sagalassos und Kibyra genau diese Atmosphäre. Tatsächlich haben diese beiden antiken Städte in letzter Zeit auch weltweit archäologisches Interesse geweckt, nicht nur wegen ihrer Brunnen, sondern auch wegen einer Reihe aussergewöhnlicher Funde. Zu den beeindruckendsten zählen Statuen, die fast vollständig intakt geborgen wurden.

Kibyra ist eine bedeutende Stadt der römischen Zivilisation, die für ihren symmetrischen Grundriss bekannt ist, der so angelegt wurde, dass sich die Bauwerke gegenseitig nicht die Aussicht versperren. Zu den jüngsten Funden, die Aufschluss über die römische Geschichte der Stadt geben, gehören zwei Statuen von Kaiser Hadrian, die 2025 bei Ausgrabungen am Propylon (dem monumentalen Eingangstor) freigelegt wurden. Neben diesen fast vollständig erhaltenen Statuen besticht auch das Theater der Stadt durch seinen reichen archäologischen Fundbestand und seine Restaurationen. Kibyra begrüsst die Besucher mit einem der prächtigsten Stadien Anatoliens – einem Bauwerk mit einer Kapazität von rund 10'000 Plätzen, in dem einst legendäre Gladiatorenkämpfe ausgetragen wurden. In Kibyra wurden kürzlich die drei Eingangsbögen des Stadions sowie ein monumentales Grab aus hellenistischer Zeit im östlichen Zuschauerbereich des Stadions restauriert. Zusätzlich zu diesen bemerkenswerten Funden haben Archäologen neben der Nordmauer des Stadions ein Relief freigelegt, das ein Tropaion – eine antike Siegetrophäe – darstellt.



In Sagalassos, der bedeutenden Stadt der Region Pisidien während der römischen Kaiserzeit, führten Ausgrabungen im Odeon im Jahr 2025 zu einem weiteren bemerkenswerten Fund: einer Statue eines jungen Mannes, der mit einem Hirtenstab und einem Ziegenfell dargestellt ist. Da bis auf den Kopf und den Arm fast alle Details erhalten sind, wird angenommen, dass die Statue den Gott Pan darstellt. An der antiken Stätte, die auf der vorläufigen UNESCO-Welterbeliste steht, entdeckten Forscher im Jahr 2024 an einem Nymphäum an der Südoststrasse Hochreliefs, die Artemis, Ares und Apollo darstellen.

Die Skulpturenschätze der Türkiye – eine Erweiterung

Eine weitere bemerkenswerte Stätte im Mittelmeerraum mit beeindruckenden neuen Skulpturenfunden befindet sich in [Antalya](#), dem Herzen der türkischen Riviera. Im Rahmen des Projekts «Legacy for the Future» wurde bei Ausgrabungen in der antiken Stadt Aspendos eine 2.20 Meter hohe Marmorstatuengruppe entdeckt, die Asklepios, den Gott der Medizin, zusammen mit seinem Sohn und Helfer Telesphoros, dem Symbol der Heilung, darstellt. Diese Skulptur, die fast vollständig erhalten ist, liefert wichtige Einblicke in die Rolle der Gesundheits- und Heilungskulte in Aspendos. Sie wird auf das letzte Viertel des 2. Jahrhunderts datiert und spiegelt zudem den bildhauerischen Stil dieser Epoche wider. Aspendos, berühmt für sein imposantes, gut erhaltenes Theater aus der Römerzeit, empfängt Besucher im Sommer im Rahmen des «Night Museums»-Projekts auch nachts mit einer besonderen Beleuchtung.

Unterdessen wurde in der Ägäisregion in der antiken Stadt Sardis in [Manisa](#), die auf der UNESCO-Welterbeliste steht, eine weitere intakte Statue entdeckt. Die antike Stätte, die als Hauptstadt des lydischen Königreichs bekannt ist und eine der sieben Gemeinden beherbergt, die im Buch der Offenbarung erwähnt werden, brachte die Statue eines jungen Mannes zutage, die aus der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr. stammt. Diese bemerkenswert gut erhaltene, kolossale Statue, die in zwei Teilen freigelegt wurde, wird Reisenden bald im Museum von Manisa zugänglich sein. Die 2.2 Meter hohe Marmorskulptur bietet durch ihre monumentale Grösse, ihren aussergewöhnlichen Erhaltungszustand und die Details der Kleidung, die die lydische Kultur widerspiegeln, unschätzbare Einblicke in die Kunst und das gesellschaftliche Leben jener Zeit.

Während Ausgrabungen unser Verständnis der Vergangenheit Anatoliens immer weiter vertiefen, ist die archäologische Landschaft der Türkiye nach wie vor eine Geschichte, die noch geschrieben wird. Für Reisende, die sich für Geschichte und Kulturrouten begeistern, eröffnet jede Entdeckung einen neuen Einblick in dieses aussergewöhnliche Erbe – und lässt eine neue Reise in Aussicht.



Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#). Bilder © GoTürkiye.

Social Media

Website: goturkiye.com/

Facebook: www.facebook.com/GoTürkiye

Instagram: www.instagram.com/goturkiye/

X: x.com/goturkiye

YouTube: www.youtube.com/GoTürkiye

Für weitere Informationen (Medien):

Laura Fabbris und Gere Gretz, Medienstelle Türkiye Tourismus (Schweiz),
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, email: info@gretzcom.ch
Internet: goturkiye.com/

Über Türkiye: Türkiye verfügt über alles, was perfekte Traumferien ausmacht: Sonne, azurblaues Wasser, schöne Strände, kleine, verträumte Buchten und Lagunen, schneebedeckte Viertausender, schattige Bergwälder, bezaubernde Natur, quirlige Städte, fantastische Golfplätze und mit dem Tempel der Artemis in Ephesus und dem Grabmal von König Mausolos II. in Halikarnassos zwei antike Weltwunder. Das Land erstreckt sich über zwei Kontinente und birgt viele kulturelle, historische und landschaftliche Schätze. Von den berühmten Felsformationen im Kappadokien-Gebiet über die lykische Küste bis hin zur Metropole Istanbul, bietet Türkiye für jeden etwas. Das grosse Beherbergungsangebot umfasst Hotelbetriebe aller Kategorien, freundliche Menschen leben eine von Herzen kommende Gastfreundschaft, in welcher eine hervorragende Küche zelebriert wird. Türkiye bietet damit eine gelungene Mischung aus breit gefächerten Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten.